

presse

SPD fordert mehr Unterstützung für Freiwilligenagenturen

Anlässlich der Verleihung der Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa), erklärt die Gastgeberin der Veranstaltung und die Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion Ute Kumpf:

Heute werden im Bundestag sieben Freiwilligenagenturen mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Gastgeberin Ute Kumpf fordert aus diesem Anlass eine bessere finanzielle Ausstattung der Freiwilligenagenturen, denn sie leisteten einen unschätzbaren Dienst für die solidarische Bürgergesellschaft.

Freiwilligenagenturen leisten einen unschätzbaren Dienst für die solidarische Bürgergesellschaft. So wie man Straßen braucht, um von A nach B zu kommen, so sind Freiwilligenagenturen Makler für die gute Sache. Sie bringen Freiwillige mit möglichen Einsatzstellen und Engagementfeldern zusammen.

Freiwilligenagenturen sind Drehscheiben für Vereine und Organisationen vor Ort. Ehrenamtlichkeit braucht Hauptamtlichkeit, braucht personelle Unterstützung, Anlaufstellen und Gelegenheitsstrukturen. Sieben Freiwilligenagenturen aus dem gesamten Bundesgebiet haben den Qualitätsmanagementprozesses erfolgreich absolviert und werden heute mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Das Qualitätssiegel führt Engagierte und Vereine wie ein Guide Michelin und zeigt, wo gute Arbeit geleistet wird und eine effektive Vermittlung sichergestellt ist.

Aus diesem Grund muss dringend gegen die finanzielle Situation der Freiwilligenagenturen angegangen werden. Über 40 Prozent der Agenturen finanzieren ihre Arbeit mit einem jährlichen Budget von weniger als 10.000 Euro. Gleichzeitig ist das in Freiwilligenagenturen angelegte Kapital gut angelegt und vermehrt sich beständig. Jeder investierte Euro zahlt sich um ein Vielfaches zurück. Deswegen müssen die Mittel für die Infrastrukturförderung der Bürgergesellschaft, aber auch für die Jugendfreiwilligendienste, mit den aktuellen Beratungen für den Bundeshaushalt 2010 erhöht werden. Die SPD hat dazu als einzige Fraktion im Bundestag einen Antrag zur Erhöhung dieser Mittel eingereicht, der auch über eine Gegenfinanzierung verfügt.

Zu den ausgezeichneten Agenturen gehörten Tandem - die Freiwilligenzentrale Emmendingen, das Freiwilligen-Zentrum Neustadt am Rübenberge, das Freiwilligenzentrum Fürth, Sternenfischer - das Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick, die Freiwilligen Agentur Dortmund und zeitweise - die Freiwilligen-Agentur Bremen.

Die heutige Verleihung des Qualitätssiegels der bagfa im Bundestag ist zugleich mehr als die Auszeichnung einzelner Freiwilligenagenturen für vorbildliche Qualitätsstandards. Mit der heutigen Veranstaltung wird auch die Arbeit all derer gewürdigt, die in den Städten und Gemeinden bürgerschaftliches Engagement vor Ort ermöglichen. Ob bezahlt oder unbezahlt - ehrenamtlich oder professionell - macht hier keinen Unterschied. Die Begeisterung für eine solidarische Bürgergesellschaft und für eine starke Demokratie bringt Hauptamtliche wie Ehrenamtliche zusammen.